

Bürgergemeinschaft Uckerath e.V.



Kunsthandwerkermarkt 2005

Beim Kunsthandwerkermarkt in der Grundschule trafen sich auch in diesem Jahr wieder viele Uckerather und auch ein paar Hennefer, teils als Aussteller, zumeist aber als Besucher. Auch wenn das Geld nicht so locker saß und mehr geschaut als gekauft wurde, waren die meisten Aussteller doch sehr zufrieden. Schließlich sind die angenehme Umgebung und gemütliche Atmosphäre ein Grund, warum viele Aussteller jedes Jahr wieder kommen. Und daran änderten auch die verschärften Sicherheitsmaßnahmen der Stadt Hennef nichts, die in diesem Jahr besonders streng waren und nicht einmal das kleinste Teelicht erlaubten. Die Bürgergemeinschaft war mit dem Verlauf und der Resonanz der Veranstaltung sehr zu-frieden. Dies gilt besonders für die Cafeteria. Ein sehr reichhaltiges Kuchenangebot lockte zeitweise so viele Besucher an, dass es sogar kurzzeitig zu einem Engpass im Kaffeeangebot kam. Doch dank der Einsatzfreude der Helfer und der Geduld der Besucher wurde daraus kein Problem.

Einen herzlichen Dank allen Helfern, ob beim Auf - oder Abbau, im Imbiss oder in der Cafeteria und natürlich den vielen Kuchenspendern, ohne die eine solche Aktion nicht zu machen wäre.



Wie jedes Jahr: (Vor-)Weihnachtliches von hoher Qualität !

Das weiss auch der Herr
Bürgermeister, der hier
versucht, unerkant
Kunstwerke preiswert zu
erstehen.



Leider konnten auch wirklich originelle Ideen (hier: schlittenziehende Elche aus Holz, handgesägt und hübsch handbemalt) diesmal nicht so recht 'an den Mann gebracht' werden.



Neu: diesmal öffnete sich der Kunsthandwerkermarkt auch für Aussteller, die saisonunabhängige Unikate anboten:



Insgesamt konnte für die diesjährige Veranstaltung von der BGU wieder eine positive Bilanz gezogen werden, daher wird desgleichen für nächstes Jahr geplant. Zugleich werden wir uns bemühen, durch intensive Pressearbeit die Attraktivität des Kunsthandwerkermarktes weiter zu erhöhen.

Text: Pressemitteilung der BGU

Text zu den Bildern: Peter Dreeßen

Bilder: Sonja Dreeßen